

SIEMENS

Gültigkeit

1

Verbesserungen in STEP 7

2

SIMATIC

Verbesserungen in WinCC

3

Liesmich

Liesmich

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

 VORSICHT
bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

ACHTUNG
bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zu dieser Dokumentation zugehörige Produkt/System darf nur von für die jeweilige Aufgabenstellung **qualifiziertem Personal** gehandhabt werden unter Beachtung der für die jeweilige Aufgabenstellung zugehörigen Dokumentation, insbesondere der darin enthaltenen Sicherheits- und Warnhinweise. Qualifiziertes Personal ist auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung befähigt, im Umgang mit diesen Produkten/Systemen Risiken zu erkennen und mögliche Gefährdungen zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Gültigkeit.....	5
2	Verbesserungen in STEP 7.....	7
2.1	Verbesserungen in Update 3.....	7
2.2	Verbesserungen in Update 2.....	8
2.3	Verbesserungen in Update 1.....	9
3	Verbesserungen in WinCC.....	11
3.1	Verbesserungen in Update 3.....	11
3.2	Verbesserungen in Update 2.....	13
3.3	Verbesserungen in Update 1.....	15

Gültigkeit

Gültigkeit

Dieses Update ist für folgende Produkte gültig:

- STEP 7 Basic V13 SP1
- STEP 7 Professional V13 SP1
- WinCC Basic V13 SP1
- WinCC Comfort V13 SP1
- WinCC Advanced V13 SP1
- WinCC Professional V13 SP1

Hinweis

Wenn Sie nach der Installation des Updates Ihr System mit der Produkt-DVD modifizieren, müssen Sie das Update erneut ausführen.

Verbesserungen in STEP 7

2.1 Verbesserungen in Update 3

Update 3 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Laufzeitperformance von Schleifen in SCL

Die Laufzeitperformance beim Schleifendurchlauf, speziell bei kleinen CPUs (<S7-1516 mit FW 1.6 / 1.7) und zusätzlich wenigen Anweisungen innerhalb der Schleife, wurde verbessert.

Belegungsplan

Variablen, die einer nicht vorhandenen Hardwareadresse zugeordnet sind, werden im Belegungsplan gelb hinterlegt.

Programminformation

Die Ladespeicherauslastung in der Programminformation wird bereits beim Aktivieren des Know-how-Schutzes aktualisiert.

Programminformation

Für den Controller 315-2 PN/DP CPU (V2.6 oder V3.2) ist auch die Auswahl der Speicherkartengröße von 256 KB und 1 MB möglich.

Task Card Anweisungen - Open User Communication

Im Onlinemodus wird die Verbindung von Teilnehmern beim Senden und Empfangen von Daten richtig angezeigt.

Task Card Anweisungen - Open User Communication

Ist in den Eigenschaften der Anweisung TSEND_C der Verbindungstyp ISO-on-TCP ausgewählt, so wird beim Offline gehen die TSAP-Adressierung nicht mehr auf den Defaultwert zurückgesetzt.

Arbeiten mit dem TIA Portal

Die Stabilität beim Arbeiten mit dem TIA Portal wurde u. a. auf Basis des Feedbacks aus rückgesendeten Crashreports verbessert.

TIA Portal Openness

Enthält der Name eines anwenderdefinierten Datentyps (UDT) einen Punkt, so ist es jetzt möglich, diesen Datentyp mittels Openness in das TIA Portal zu importieren.

2.2 Verbesserungen in Update 2

Update 2 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Änderungen am Openness Schema

Die Attribute „EN“ und „ENO“ wurden durch das gemeinsame `BooleanAttribute` mit `Attribute Name = „ENENO“` ersetzt.

Diese Änderung wirkt sich auf folgende Elemente aus:

- `InstructionRef`
- `CallRef`
- `Part`

Es wird immer unter „`InstructionRef`“ geschrieben. Unter „`Part`“ und „`CallRef`“ wird nur bei `ExportFlag WithReadOnly` mit `Attribut Informativ = „true“` geschrieben.

Wenn Sie mit Ihrer Openness-Applikation Importdateien erzeugen, die das Element `InstructionRef` verwenden, dann müssen Sie die Änderungen manuell anpassen.

Projekte hochrüsten von V13 auf V13 SP1

Das Hochrüsten der Projekte auf V13 SP1 wurde verbessert.

Anweisungen

Das Verhalten folgender Bibliothekselemente (Task Card "Anweisungen") wurde korrigiert:

- Technologie / `TIO_IOLink_OUT` (V1.0)
- Technologie / `TIO_DQ` (V1.0)
- Technologie / `TIO_DI` (V1.0)
- Technologie / `TIO_SYNC` (V1.0)
- Kommunikation / `Modbus_Master` (V2.0/V2.1)
- Kommunikation / `Modbus_Slave` (V2.0/V2.1)
- Kommunikation / `Send_P2P` (V2.0/V2.1)
- Kommunikation / `USS_Port_Scan` (V2.0/V2.1)
- Erweiterte Anweisungen / `Get_IM_Data` (V1.1)
- Erweiterte Anweisungen / `PE_WOL` (V1.1)

Hinweis

Automatische Korrektur der Anweisungen

Das TIA Portal korrigiert die genannten Anweisungen automatisch beim erstmaligen Übersetzen und Laden in Gerät. Der Anwender wird auf die Änderungen durch einen Dialog hingewiesen. Durch Bestätigen des Dialogs mit „Ja“ werden die Änderungen wirksam.

Die Verwendungen der korrigierten Anweisungen können anschließend, z. B. über die Programminformation/Abhängigkeitsstruktur, aufgefunden und bei Bedarf angepasst werden.

Strukturierte Variablen in AWL

Komponenten strukturierter Variablen mit führenden „_“ (z. B. #Motor._Start) können auch in AWL genutzt werden.

Arbeiten mit SCL

Die Stabilität beim Arbeiten mit SCL wurde verbessert.

Kompatibilitätsmodus V12 SP1

Das Beobachten von Bausteinen im Kompatibilitätsmodus V12 SP1 ist uneingeschränkt möglich (erstellt in V13).

2.3 Verbesserungen in Update 1

Update 1 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Arbeiten mit dem TIA Portal

Die Stabilität beim Arbeiten mit dem TIA Portal wurde verbessert.

Open Controller mit IO-Link und PCT

Ein am Open Controller projektiertes IO-Link Modul kann auch mit dem PCT-Tool erreicht werden.

Status der Online-Verbindung in der Projektnavigation

Der Status der Online-Verbindung wird in der Projektnavigation auch bei gruppierten CPUs angezeigt.

Security-Information

Security-Verbesserungen in der Kommunikation vom Engineering System zur Steuerung und der Passwort-Speicherung im Projekt.

Details siehe Siemens Security Advisory-315836 (http://www.siemens.com/innovation/pool/de/forschungsfelder/siemens_security_advisory_ssa-315836.pdf)

Verbesserungen in WinCC

3.1 Verbesserungen in Update 3

Update 3 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Migration und Update von Projekten

Die Migration und der Update von Projekten auf Version V13 SP1 wurde verbessert.

Bilder

Im Editor "Bilder" wurden folgende Verhalten optimiert:

- Umbenennen von Ebenen
- Copy& Paste von z. B. Animationen
- Drag&Drop von Objekten
- Einfügen von Text über die Zwischenablage in z. B. ein Textfeld

Bildobjekte im Engineering System

Die Darstellung und die Projektierung von Bildobjekten wurde verbessert

- Bildbausteine
- E/A-Feld
- Gruppierte Objekte

Dynamisierung und Animationen

Die Namen von Bildfenstern werden auch bei Direktverbindungen korrekt dynamisiert.

Variablen

Variablen für deren Grenzwerte Strukturvariablen projektiert sind, werden korrekt übersetzt.

Beim Multiplexen von symbolischen Adressen können Anwenderdatentypen nicht als Multiplexvariable verwendet werden.

Systemfunktionen und Skripte

Das Verhalten der folgenden Systemfunktionen wurde verbessert:

- ExportiereDatensätze
- ImportiereDatensätze
- ÖffneDateiBrowser

Der Zugriff auf eine Variable erfolgt korrekt, auch wenn der Name einer Variablen einen Punkt enthält.

Variablen vom Datentyp UDINT können auch in VB-Funktionen korrekt gesetzt werden.

Die Verwendung von SINUMERIK Systemfunktionen in VB-Funktionen wurde verbessert.

Export/Import von Variablen

Beim Export werden auch Multiplex-Variablen unterstützt.

Textlisten

Das Kopieren von Texten über die Zwischenablage in eine Textliste wurde verbessert.

GMP-konforme Projektierung

In Projekten mit GMP-konformer Projektierung wurde das Verhalten beim Quittieren von Meldungen verbessert.

Kommunikation

Für Runtime Advanced wurde die Kommunikation zwischen OPC Server und OPC Client verbessert.

Bildobjekte in Runtime

Die Darstellung und die Bedienbarkeit von Bildobjekten in Runtime wurde verbessert.

- Kurvenanzeige
- Rezepturanzeige auf Basic Panels 2nd Generation
- Schieberegler
- Symbolisches E/A-Feld
- Objekte in Vorlagen

Basic Panel 2nd Generation

Die Darstellung und die Bedienbarkeit von Bildobjekten in Runtime wurde verbessert.

- Kurvenanzeige
- Schaltflächen mit transparenter Grafik

- Schaltflächen mit mehrzeiligen Einträgen aus Textlisten
- Rezepturanzeige

Die Einstellung der Geräte hinsichtlich Soundeinstellungen bleiben auch nach einem Neustart erhalten.

Datenaustausch mit Inter Project Engineering

Der Datenaustausch zwischen Steuerung und Bediengerät wurde verbessert bezüglich:

- Meldungen
- Initialisierung des Geräte-Proxy
- Zugriff auf Daten eines nicht initialisierten Geräte-Proxy
- Zugriff auf fehlerhafte Daten eines Geräte-Proxy
- Unterstützung der PLC ET 200SP CPU 1512SP

Einschränkungen bei Direkttasten

Beim Tausch des Bediengeräts oder der Geräteversion wird eine vorhandene Projektierung für Direkttasten entfernt und muss nach dem Gerätetausch neu projektiert werden.

3.2 Verbesserungen in Update 2

Update 2 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Security-Verbesserungen

Security-Verbesserungen in der Kommunikation von SIMATIC HMI Panels oder HMI Software zur Steuerung und der Passwort-Speicherung im Projekt

Details siehe Advisory: (http://www.siemens.com/innovation/pool/de/forschungsfelder/siemens_security_advisory_ssa-487246.pdf)

Informationen zu Sicherheits-Patches und Sicherheits-Updates erhalten Sie im Internet: Industrial Security News (<http://www.industry.siemens.com/topics/global/de/industrial-security/news-alerts/Seiten/news.aspx>)

Migration und Update von Projekten

Die Migration und der Update von Projekten auf Version V13 SP1 wurde verbessert.

Bildobjekte im Engineering System

Die Darstellung und die Projektierung von Bildobjekten wurde verbessert

- E/A-Feld
- Gruppierte Objekte

Import von Variablen

Die Routinen zum Import von Variablen wurden verbessert.

Einschränkungen für PLC-Anwenderdatentypen mit Arrays an Bildbausteinen

An den Eigenschaften von Bildbaustein-Typen können PLC-Anwenderdatentypen als Eigenschafts-Typ nicht verwendet werden, wenn die PLC-Anwenderdatentypen Arrays enthalten, die Anwenderkonstanten als Arraygrenzen verwenden..

Animationen

Die Animation einer Eigenschaft wird in Runtime Professional korrekt ausgeführt, auch wenn der Ausdruck Zeilenumbrüche enthält.

Bildobjekte in Runtime

Die Darstellung und die Bedienbarkeit von Bildobjekten in Runtime wurde verbessert.

- Pfeile und Pfeilspitzen
- E/A-Feld
- Grafisches E/A-Feld
- Meldeanzeige
- Rezepturanzeige
- Status/Steuern
- Systemdiagnoseanzeige

Meldungen

AlarmS- und AlarmD-Meldungen können am Bediengerät quittiert werden, auch wenn sie im Meldepuffer der PLC gelöscht sind.

Systemfunktionen und Skripte

Das Speichern eines Rezepturdatensatzes mit der Funktion "RezepturanzeigeSpeichereDatensatz" ist möglich, auch wenn die Systemfunktion an eine F-Taste projiziert ist.

Kommunikation

Für Runtime Advanced wurde die Kommunikation zwischen OPC Server und OPC Client und verbessert,

Sm@rtServer

Für Bediengeräte, die nur in der Geräteversion 12 verfügbar sind, wird Java Version 1.8 unterstützt.

Das Verhalten des Servers für den Zugriff mehrerer Bediengeräte wurde optimiert.

Im Datei-Browser des integrierten Web-Server steht im Kontextmenü der Befehl "Speichern unter" zur Verfügung.

3.3 Verbesserungen in Update 1

Update 1 enthält folgende Verbesserungen und Änderungen:

Upgrade von Projekten

Der Upgrade eines Projekts auf V13 SP1 wurde im Zusammenhang mit Bildbausteinen und den darin verwendeten Zeichensätzen verbessert.

Variablen

In Runtime Professional kann das Variablenpräfix bei Bildfenstern auch nach dem Umbenennen einer Variablen ohne Einschränkung genutzt werden.

Systemfunktionen und Skripte

Für Comfort Panel und Runtime Advanced wurde die maximale Verschachtelungstiefe von Skripten erhöht.

Für Runtime Professional wurden bei Systemfunktionen, die einen booleschen Parameter verwenden, die Routinen zur Interpretation des booleschen Parameters angepasst.

Für Runtime Professional wurden im Zusammenhang mit VB-Skripten wurden die Bildaufschlagszeiten verbessert.

Bildobjekte in Runtime

Für Comfort Panel und Runtime Advanced wurde die Darstellung von Bildobjekten in Runtime verbessert.

- Rezeptanzeige: Darstellung der Spalte Wert

Kommunikation

Die Kommunikation mit folgenden Steuerungen wurde verbessert:

- SIMATIC S7 300/400
- PROFISafe -Verbindung zwischen PLC 416F (mit CP) und Mobile Panel 277F IWLAN V2
- PROFISafe -Verbindung zwischen PLC 317-2F PN/DP und Mobile Panel 277F 8" IWLAN (RFID)

Formatieren einer SD-Karte

SD-Karten werden auch nach dem Formatieren der Karte von einem Panel erkannt.

SINUMERIK PCU

Die Geräte SINUMERIK PCU sind uneingeschränkt nutzbar, auch wenn WinCC V13 SP1 als Delta zu WinCC V13 installiert wurde.

SIMOTION

Das Zusammenspiel von SIMOTION mit HMI-Variablen wurde verbessert.